DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

DRK-Stützpunktsystem: Planungscheckliste

Gebäude | Personal | Material | Kommunikation

Deutsches Rotes Kreuz

Planungscheckliste

Version: 1.0
Stand: 26.09.2022

Impressum
Herausgeber:
Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
Sperlichstraße 25
48151 Münster
Verfasser: A. Hermelink, J. Gimbel

Gebäude

Fragestellung	Hinweise
Liegt das Gebäude in einem Gefahrenbereich?	Hochwassergefahrenkarten: https://www.flussgebiete.nrw.de/hochwassergefahrenkarten-und-hochwasserrisikokarten-8406 Starkregengefahrenkarte: https://geoportal.de/map.html?map=tk_04-starkregengefahrenhinweise-nrw Abstand zu Störfallbetrieben und gefahrgeneigten Einrichtungen
Ist der Standort überhaupt als Stützpunkt sinnvoll?	Bekanntheit des Gebäudes in der Bevölkerung Der Standort sollte von der Bevölkerung gekannt werden, Gut einsehbar und erreichbar & zentral im Quartier gelegen sein
Was passiert mit dem Gebäude bei Stromausfall?	
Was passiert mit dem Gebäude bei Gasausfall?	
Was passiert mit dem Gebäude bei Trinkwasserausfall?	
Was passiert mit dem Gebäude beim Ausfall der Telekommunikation?	
Ist die Schaffung einer Stromeinspeisevorrichtung sinnvoll?	Inklusive Netztrennschalter Keine kurzfristige Lösung
Ist die Anschaffung einer Photovoltaikanlage mit Speicher sinnvoll?	Kombination mit einem notstromfähigem Wechselrichter muss zwingend gegeben sein. Keine kurzfristige Lösung
Wird das Gebäude in der Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) oder einem KatS-Konzept des Kreises berücksichtigt?	

Allgemeines Material

Fragestellung	Hinweise
Muss etwas beschafft werden oder ist alles vorhanden?	☐ Büromaterial ☐ Stromerzeuger* ☐ Unabhängige Beleuchtung ☐ Unabhängige Kochmöglichkeit ☐ Heizgeräte ☐ Spielzeug für Erwachsene und Kinder ☐ Informationstafeln/ Flipchart/ Metaplan/ Moderationskoffer *Stromerzeuger muss geeignet sein! Sensible Geräte wie Funk, Satellitentelefone, Handy, Laptop brauchen Inverter -> Probleme möglich bei „Bau“-Stromerzeuger
Sind ausreichend Kraftstoffreserven vorhanden?	Verbrauch Stromerzeuger und Zeltheizung: etwa 180 Liter je Kraftstoffart bei einem angenommenen Dauerbetrieb über 72 Stunden.
Sind ausreichend Gasreserven vorhanden?	Wenn eine Heizung oder eine Kochmöglichkeit über Gas notwendig ist.
Ist ausreichend Trinkwasser vorhanden?	
Wissen die wesentlichen Personen, wo das Material steht und wie man es bedient?	
Kommen wir unter allen Umständen an das Material dran?	Beispiel: Ist ein passender Schlüssel zentral hinterlegt?
Steht uns das Material exklusiv zur Verfügung?	Bei Verträgen mit THW, Baumaschinenverleih etc. darauf achten! Besser kaufen, wenn es geht.
Ist das Lager ausreichend gesichert?	Gefahrstofflagercontainer, abschließbar
Kann ich die Kraftstoffvorräte sachgerecht lagern?	Bei 100m² sind maximal 200 Liter Diesel und 20 Liter Super zulässig. Ggf. statt Diesel Heizöl lagern: Gefahr der „Dieselpest“ minimieren!
Kann ich die zulässige Lagermenge ggf. erhöhen?	z.B. Durch Freiluftlager oder Gefahrstofflagercontainer

Fragestellung	Hinweise
Ist Material ausreichend gewartet, geprüft und damit einsatzbereit?	Wartungsplan aktualisieren
Gibt es ausreichend Material und Gerät, um für die Bevölkerung sichtbare Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben?	z.B. Fahnen, Beachflags, Sonnenschirme, Aufsteller, Banner,
Gibt es ausreichend Sitzgelegenheiten für Bürger*innen zum vorübergehenden Verweilen?	
Gibt es die Möglichkeit, Informationsflyer oder sonst. lagebedingte Informationen auch in großer Menge für die Bevölkerung zu drucken?	

Personal

Fragestellung	Hinweise
Bei Gebäude mit hauptamtlichem Betrieb: Ab wann übernimmt das Ehrenamt?	Zugang & Zutritt muss dem Ehrenamt möglich sein!
Gibt es einen Notfall-Besetzungsplan?	Ggf. Einbindung von lokalen Vereinen (Schützen-, Sport-, Karnevalsverein, Kirche, Moscheen, …), Kooperationen schaffen
Wie hoch muss die Besetzung des Stützpunktes angesetzt sein? (Mit wie viel Hilfeleistungsbedarf ist im jeweiligen Sozialraum zu rechnen?)	
Können ausreichend einsetzbare Kräfte auch alles bedienen?	Stromerzeuger, Heizung, Funkgeräte, …
Sind allen die Abläufe bekannt?	
Werden die Abläufe geübt?	

Kommunikation

Fragestellung	Hinweise
Muss etwas beschafft werden oder ist alles vorhanden?	☐ Telefon / Handy ☐ Satelliten-Telefon ☐ Satelliten-Internet ☐ Freifunk-Router oder Gast-WLAN ☐ Digitalfunk ☐ 4m Funk ☐ 2m Funk ☐ „Bürgerfunkgeräte“ ○ PMR ○ Freenet ○ CB-Funk Lokale Gegebenheiten beachten
Sind die Kommunikationswege gesichert?	
Gibt es einen Kommunikationsplan?	Muster Kommunikationsplan Kreisverband erstellen
Gibt es eine redundante Kommunikationsmöglichkeit?	4m härten!
Wer weiß darüber Bescheid? Wo steht das?	
Wie kommuniziert die Bevölkerung mit uns? (Können wir da was anregen?)	Bürgerfunkgeräte anregen? Kontakt mit Amateurfunkgruppe?

Basisleistung Sanitätsdienst

Fragestellung	Hinweise
Muss etwas beschafft werden, oder ist alles vorhanden?	☐ Rucksack DIN 13155 ☐ Krankentrage ☐ Krankentragenlagerungsgestell ☐ ggf. Fahrtrage ☐ Einwegtragelaken ☐ Material für 72 Stunden ☐ AED
Kommt jeder an das Material dran?	
Ist jedem bekannt, wie ein Erste Hilfe Raum eingerichtet wird?	Hilfestellung Im Betriebsleitfaden zum Stützpunktsystem
Sind Hygienefragen geklärt? Bsp: Vorgehen bei Trinkwasserausfall	

Basisleistung Betreuungsdienst

Fragestellung	Hinweise
Muss etwas beschafft werden oder ist alles vorhanden?	☐ Kinderspielzeug ☐ Basishygienematerial für 72 Stunden ○ Toilettenpapier ○ Küchentücher ○ Einweg-Handtücher ○ … ☐ Trinkwasser (prüfen!) ☐ Brauchwasser (z.B. zur „Toilettenspülung“) ○ Z.B.: 1000l IBC-Container ☐ Lademöglichkeit für Mobiltelefone ○ Mehrfachsteckdosen in ausreichender Anzahl ☐ (Diesel-/Gas-) Heizung (Mobile) Klimaanlage
Kommt jeder an das Material dran?	
Habe ich ausreichend Material auf Lager?	
Sind Hygienefragen geklärt?	
Kann ich die Basisleistung unter allen Umständen einrichten?	Z.B. auch bei Ausfall der Trinkwasserversorgung?

Organisatorische Anregungen zur Vorbereitung

Fragestellung	Hinweise
Einbindung des Sozialraumes	Einbindung von Spontanhelfern ermöglichen (Lokale Vereinsstrukturen ansprechen: Sport-, Schützen-, Karnevals-verein) ○ Kennenlernen und Abstimmung bereits vor der Krise ○ Qualifikation vorab? („Einsatzkräfte-ausbildung für den Fußballverein“ Einbindung von vulnerablen Gruppen und anderen Kulturkreisen als Spontanhelfer (z.B. Religionsgemeinschaften etc.) ○ Schafft die Möglichkeit der Senkung einer Kultur- oder Sprachbarriere im Stützpunkt